

**SUPER
HELDEN
KULTUR
INITIATIVE**

**KUNST UND
KULTUR ZU
LEBENSTHEMEN
– MITTEN IM
ÖFFENTLICHEN
RAUM.**

WORUM ES GEHT

KURZ GESAGT

DIE SUPERHELDEN KULTURINITIATIVE BRINGT KUNST UND KULTUR ZU LEBENSTHEMEN DAHIN, WO MENSCHEN WIRKLICH SIND: INS THEATER, IN DIE STADT, IN DEN ALLTAG. WIR GLAUBEN: WENN WIR ÜBER LEBEN, STERBEN, ABSCHIED UND LIEBE REDEN WOLLEN, REICHT ES NICHT, NUR PROJEKTE „ÜBER TOD“ ZU MACHEN. WIR MÜSSEN IM MAINSTREAM STATTFINDEN – MIT FORMATEN, DIE KÜNSTLERISCH TRAGEN UND GLEICHZEITIG GESPRÄCHSRÄUME ÖFFNEN.

WIR ENTWICKELN UND BEGLEITEN KULTURPROJEKTE, PRODUZIEREN MUSIK UND MEDIEN UND SCHAFFEN BEGLEITANGEBOTE IM THEATER UND IM ÖFFENTLICHEN RAUM. NICHT BELEHREND. NICHT DRÜBERGESTÜLPT. SONDERN SO, DASS MENSCHEN GERN BLEIBEN – UND DANN VIELLEICHT ANFANGEN ZU REDEN.



„Wenn wir Lebensthemen in die Mitte bringen wollen, müssen wir da auftauchen, wo die Mitte ist.“

01

WER WIR SIND

DIE SUPERHELDEN KULTURINITIATIVE IST EIN PROGRAMM UNTER DEM DACH DER SUPERHELDEN FLIEGEN VOR GUG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT). UNTER DEM GEMEINSAMEN DACH „SUPERHELDEN INITIATIVEN“ BÜNDELN WIR ZWEI ARBEITSFELDER:

Superhelden Kulturinitiative

- Kulturformate, die Lebensthemen niedrigschwellig sichtbar machen – auf Bühnen und im öffentlichen Raum.

Superhelden fliegen vor – Initiative für junge Sterbende

- hospizlich orientierte Arbeit, Begleitung und mediale Formate rund um junge Menschen und Familien in schweren Lebenssituationen.

Beides gehört zusammen, weil es zwei Wege sind, die zum gleichen Punkt führen: Lebensthemen sollen nicht am Rand stehen.





**SUPER
HELDEN
KULTUR
INITIATIVE**



**WARUM
ES UNS
BRAUCHT**

(03)

1) LEBENSTHEMEN SIND UNIVERSELL

ABSCHIED, TRAUER, ANGST, SINN, VERBUNDENHEIT, LIEBE. TROTZDEM WERDEN SIE GESELLSCHAFTLICH HÄUFIG IN NISCHEN VERSCHOBEN. WIR REDEN ZU SELTEN DARÜBER – UND OFT ERST, WENN „ES NICHT MEHR ANDERS GEHT“.

DAS HAT FOLGEN:

- VIELE MENSCHEN FÜHLEN SICH ALLEIN MIT ERFAHRUNGEN, DIE EIGENTLICH ALLE KENNEN.
- GESPRÄCHSRÄUME ENTSTEHEN ZU SPÄT.
- BETROFFENE ERLEBEN SCHNELL: „DAS IST JETZT EIN SONDERTHEMA, NICHT DAS NORMALE LEBEN.“

2) MONOTHEMATISCHE FORMATE ERREICHEN VOR ALLEM BETROFFENE

WIR KENNEN DAS AUS EIGENER PRAXIS: FORMATE, DIE KLAR ALS „PROJEKT ÜBER TOD UND STERBEN“ GELABELT SIND, WERDEN HÄUFIG VON MENSCHEN GESUCHT, DIE BEREITS DIREKT BETROFFEN SIND. DAS IST WERTVOLL. ABER ES IST NICHT GENUG, WENN WIR GESELLSCHAFTLICH ETWAS VERÄNDERN WOLLEN.

3) MAINSTREAM IST KEIN GEGNER VON TIEFE

DIE MITTE DER GESELLSCHAFT ENTSTEHT DA, WO MENSCHEN FREIWILLIG HINGEHEN: THEATERABENDE, STADTFESTE, KARNEVAL, SPORT, SOCIAL MEDIA. MAINSTREAM-FORMATE KÖNNEN TIEFE TRAGEN, WENN SIE KÜNSTLERISCH ERNST GENOMMEN WERDEN – UND WENN BEGLEITANGEBOTE RÄUME ÖFFNEN, OHNE ZU BELEHREN.



*„Monothematisch erreicht Betroffene. Mainstream erreicht Gesellschaft.
Wir brauchen beides.“*

UNSERE LEITIDEE

WIR MACHEN KEINE „BETROFFENHEIT ZUM PROGRAMM“. WIR MACHEN GUTE KUNST – UND DARIN WIRD DAS ECHTE LEBEN SICHTBAR. NICHT ALS ZUSATZKAPITEL, SONDERN ALS TEIL VON FIGUREN, HUMOR, BEZIEHUNGEN, MUSIK UND MOMENTEN.

UNSER PRINZIP:

GUTE KUNST SCHAFFT REICHWEITE. REICHWEITE SCHAFFT BEGEGNUNG. BEGEGNUNG SCHAFFT GESPRÄCH.

WAS WIR BEWUSST NICHT TUN

- WIR NUTZEN KEINE PERSÖNLICHEN GESCHICHTEN OHNE EINWILLIGUNG.
- WIR INSZENIEREN KEINE BETROFFENHEIT ALS „EFFEKT“.
- WIR ERSETZEN KEINE THERAPIE, BERATUNG ODER MEDIZIN.
- WIR BELEHREN NICHT – WIR ÖFFNEN RÄUME.

WAS WIR STATTDESSEN ERMÖGLICHEN

- NIEDRIGSCHWELIGE ZUGÄNGE ZU KOMPLEXEN THEMEN
- FORMATE, DIE BERÜHREN, OHNE ZU ÜBERFORDERN
- GESPRÄCHSANLÄSSE, DIE NACH DEM APPLAUS WEITERGEHEN



„Wir sind nicht hier, um zu erklären. Wir sind hier, um Räume zu öffnen.“

PORTFOLIO

06

1) BÜHNE & THEATER

WIR UNTERSTÜTZEN UND REALISIEREN BÜHNENPROJEKTE – ALS PRODUKTION ODER KOPRODUKTION – VON DER IDEE BIS ZUR UMSETZUNG:

- KÜNSTLERISCHE ENTWICKLUNG (KONZEPT, DRAMATURGIE-/HALTUNGSIMPULSE, SENSIBILITÄT)
- BEGLEITUNG IM PROBENPROZESS (FEEDBACK, STRUKTUR, RELEVANZ OHNE SCHWERE)
- FLANKIERENDE PROGRAMMBAUSTEINE (PUBLIKUMSGESPRÄCHE, EINFÜHRUNGEN, AKTIONEN)

2) MUSIK & MEDIEN

WIR PRODUZIEREN MUSIK UND AUDIOVISUELLE FORMATE, DIE PROJEKTE SICHTBAR MACHEN UND REICHWEITE SCHAFFEN:

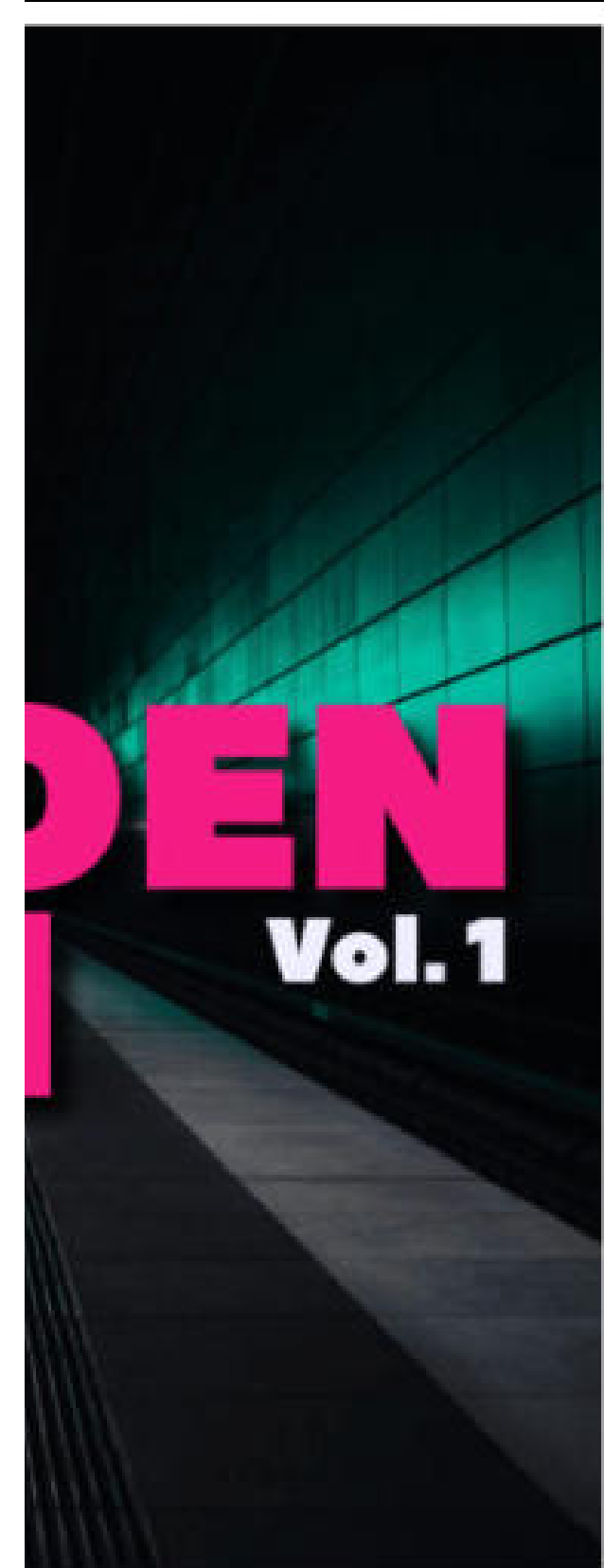
- SONGS, MUSIKPRODUKTIONEN, AUDIOELEMENTE
- TRAILER, SOCIAL CLIPS, DOKUMENTARISCHE ELEMENTE
- MEDIALE BAUSTEINE ALS TEIL VON BÜHNENBILD/INSZENIERUNG (Z. B. PROJEKTIONEN)

3) ÖFFENTLICHER RAUM

EIN ZENTRALER BESTANDTEIL IST DAS „DAZWISCHEN“: DIE RÄUME UM DAS EIGENTLICHE KUNSTEREIGNIS.

- FOYER-FORMATE (KURZIMPULSE, GESPRÄCHSECKEN, MODERIERTE GESPRÄCHE)
- PRINT-/INFOMATERIALIEN, QR-FORMATE, LOKALE KOOPERATIONEN
- AKTIONEN, DIE BEGEGNUNG ERMÖGLICHEN (OHNE HÜRDE, OHNE ZEIGEFINGER)

PORTFOLIO



WIRKUNG



MAINSTREAM-FORMAT → RESONANZ → GESPRÄCH → SICHTBARKEIT → NORMALISIERUNG

DAS HEISST:

1. ERST MUSS DAS FORMAT FUNKTIONIEREN (KUNST TRÄGT).
2. DANN ENTSTEHT RESONANZ (MENSCHEN FÜHLEN SICH GEMEINT).
3. DANN WIRD SPRACHE MÖGLICH (GESPRÄCH ENTSTEHT).
4. DANN WIRD ES SICHTBAR (IM THEATER, IM FOYER, IM FEED, IN DER STADT).
5. DANN WIRD EIN TABU IRGENDWANN... WENIGER TABU.

WIRKUNGSEBENEN

(1) GESELLSCHAFTLICH

- TABUS WERDEN LEISER, SPRACHE WIRD MÖGLICH
- MENSCHEN ERLEBEN: „ICH BIN NICHT ALLEIN“
- ÖFFENTLICHE RÄUME WERDEN ZU ORTEN, AN DENEN DAS ECHTE LEBEN STATTFINDEN DARF

(2) KULTURELL

- NEUE ERZÄHLFORMEN ZWISCHEN POPKULTUR UND TIEFE
- NEUE PUBLIKUMSSCHICHTEN
- KULTURINSTITUTIONEN WERDEN ZU GESPRÄCHSRÄUMEN

(3) INDIVIDUELL

- MENSCHEN FINDEN WORTE FÜR UNSAGBARES
- BETROFFENE WERDEN SICHTBAR, OHNE ZUM „SPEZIALFALL“ GEMACHT ZU WERDEN
- VERBUNDENHEIT ENTSTEHT: LEISE, ABER REAL

08

KOOPERATION

ROLLENVERTEILUNG (TYPISCH)

- PARTNERINSTITUTION (Z. B. THEATER): VERANSTALTERROLLE, TICKETING, HAUSREGELN, SPIELBETRIEB
- SUPERHELDEN KULTURINITIATIVE: KÜNSTLERISCHE BEGLEITUNG + MEDIENMODULE + BEGLEITANGEBOTE + KOMMUNIKATION

WAS PARTNER VON UNS BEKOMMEN

- KÜNSTLERISCH STARKE MODULE (MUSIK/VIDEO/FORMATENTWICKLUNG)
- EINEN KLAREN, RESPEKTVOLLEN ZUGANG ZU LEBENSTHEMEN
- STORYTELLING STATT „NUR WERBUNG“: KOMMUNIKATION, DIE MENSCHEN WIRKLICH ERREICHT
- FORMATE, DIE INS HAUS PASSEN (NICHT VON AUSSEN ÜBERGESTÜLPT)

WAS WIR VON PARTNERN BRAUCHEN

- ECHTE ZUSAMMENARBEIT (NICHT NUR LOGO, SONDERN ECHTES MITEINANDER)
- KLARE ABSTIMMUNG (FREIGABEN, HAUSREGELN, ZEITFENSTER)
- RAUM FÜR SICHTBARKEIT (Z. B. AUSLAGE/PROGRAMMHEFT/VERANSTALTUNGEN)
- OFFENHEIT, LEBENSTHEMEN ZUZULASSEN, OHNE DIE KUNST ZU VERBIEGEN



ROADMAP: WIE WIR WACHSEN WOLLEN

KURZFRISTIG (0–12 MONATE)

- STABILER PROJEKT- UND KOOPERATIONSTAMM (THEATER/MEDIEN/ ÖFFENTLICHER RAUM)
- WIEDERKEHRENDE FORMATREIHEN (Z. B. SOCIAL-FORMATE WIE „CLUBPOESIE“)
- FÖRDERLOGIK UND KOMMUNIKATIONSBASIS STANDARDISIEREN

MITTELFRISTIG (12–24 MONATE)

- ÜBERREGIONALE KOOPERATIONEN
- WIRKUNGSDOKUMENTATION (FEEDBACK, RESONANZ, QUALITATIVE AUSWERTUNG)
- NETZWERK AUS PARTNERHÄUSERN UND LOKALEN AKTEUREN

LANGFRISTIG (24+ MONATE)

- KULTUR ALS INFRASTRUKTUR FÜR LEBENSTHEMEN IN MEHREREN STÄDTEN
- WEITERGABE DES MODELLS (PLAYBOOK, PARTNERNETZWERK, FORMATRECHTE)
- STABILE FINANZIERUNG ÜBER MISCHMODELL (FÖRDERUNG, KOOPERATIONEN, PROJEKTMITTEL)



10

JOIN OUR COMMUNITY



CONTACT US